der Türkey kennen lernte. v. Hänle's Magaz. II. B. S. 206.

Aetherisches Oel von Tagetes glandulosa.

Herr Professor Fr. Nees von Esenbeck schrieb mir (Archiv, B. III. S. 265) über ein in den Blumen von Tagetes glandulosa enthaltenes ätherisches Oel. Später (a. o. O. S. 421) theilte er mir die Nachricht mit, daß dieses Oel sich als ein kräftiges Anthelminticum bewährt habe.

Cortex Alixiae aromaticae.

Herrn Professor Fr. Nees von Esenbeck verdanken wir eine interessante Mittheilung über diese Rinde, welche er vor Dr. Blume in Batavia erhalten hatte, der sie als ein kräftiges Mittel gegen Schwäche der Digestionsorgane und gegen intermittirende Fieber empfiehlt. Eine genaue Bestimmung der botanischen Verhältnisse der Pflanze dieser Rinde, nach den Mittheilungen von Dr. Blume und Prof. Reinwardt und den durch deren Güte erhaltenen blühenden Exemplaren, so wie eine chemische Untersuchung der Rinde, hat Herr Professor Fr. Nees von

Esenbeck im Archiv, B. IV. S. 95—107, mitgetheilt. Als Bestandtheile der Rinde ergeben sich:

ein bitterer stark reagirender Extractivstoff,
ein eigenthümliches balsamisches Harz,
ein in Wasser sehr löslicher Riechstoff, wahrscheinlich ein ätherisches Oel,
gummigter färbender Extractivstoff,
Stärkmehl,
Benzoesäure.

S. a. Allgem. med. Annal. Oct. 1823. S. 1398.

Amerikanische Arzneymittel.

Podophyllum peltatum. Die Wurzel als drastisches Purgirmittel.

Eupatorium perfoliatum. Als Tonicum für den Magen.

Zanthoxylum fraxinifolium. Die Tinctur der Rinde gegen Rheumatismus, wirkt salivirend.

Prunus Virginiana. Gegen Asthma.

Asclepias tuberosa. Als Catharticum bei dem Zahngeschäfte, der Colera infantum, und dem Marasmus.

Arum triphyllum. Die Wurzel beim Asthma. (Bourgon in The American medical Recorder. Vol. III. Scherer's Nord. Annalen,